



Halbjahresbericht
First-Half Report 2003

Markante Steigerung – Betriebsgewinnmarge 11%

Die Komax Gruppe kann ein gutes erstes Halbjahr verzeichnen – trotz anhaltend schwierigem Umfeld. Im Vorjahresvergleich erhöhte sich der **Umsatz** um 17,0% auf CHF 104,9 Mio. Diese Zunahme ist in erster Linie auf eine markante Belebung des **Kabelverarbeitungs-maschinengeschäfts** zurückzuführen. So lieferte die Gruppe bedeutend mehr technologisch anspruchsvolle Maschinen an die Autoindustrie; besonders der Twistvollautomat für die Herstellung von verdrehten Leitungen verkaufte sich sehr gut. Das im letzten Jahr lancierte System Komax Zeta 655 für die automatische Produktion komplexer Kabelbäume verzeichnete eine erfreuliche Nachfrage und erste Verkäufe sind erfolgt.

Der Trend zur vermehrten Automation beeinflusste das **Systemgeschäft der Kabelverarbeitung** positiv: Die Umsätze in diesem Bereich nahmen entsprechend markant zu. Insbesondere das neue System für die Verarbeitung von Schneidklemmverbindungen (IDC) erfreute sich eines anhaltend starken Absatzes in der Haushaltgeräteindustrie. Gleichzeitig konnten seitens der Automobilindustrie diverse Folgeaufträge für die Verarbeitung von Airbag-Kabelbäumen, Lichtwellenleitern und Flachkabeln verbucht werden.

Auch in der **Montageautomation** lag der Bestellungseingang über der Vergleichsperiode.

Während sich Europa, allen voran Frankreich und Deutschland, sehr positiv entwickelte, lagen die Verkäufe in den USA auf Vorjahresniveau. Der Markt für Investitionsgüter hat sich noch nicht erholt und der erwartete Aufschwung entsprechend nicht stattgefunden; nach einer erfreulichen Belebung im 1. Quartal 2003 flachte die Geschäftstätigkeit wieder ab. In Asien verdoppelte sich der Umsatz annähernd. Vor allem China verzeichnete eine markante Zunahme: Diverse Kabelkonfektionäre haben ihre Produktion aus Korea, Taiwan oder Japan nach China verlegt und dank ihrer Präsenz vor Ort konnte Komax stark von dieser Entwicklung profitieren. Der Umsatzanteil von Europa belief sich auf 67%, derjenige von Amerika und Asien auf 19% respektive 11%. Afrika trug 3% bei. Der gegenüber dem Schweizer Franken stärkere Euro und der schwächere USD (im Vergleich zum 1. Halbjahr 2002) hatten auf den Umsatz einen insgesamt leicht negativen Einfluss von 2 Prozentpunkten. Der **Bestellungseingang** lag mit einer Book-to-Bill-Ratio von rund 1,2 deutlich über den Verkäufen.

Strong increase – operating profit margin 11%

The Komax Group can look back on a good first half – despite a persistently difficult environment. Compared with the same period last year, **sales** increased by 17.0% to CHF 104.9 million. This increase was due first and foremost to a steep upturn in the **wire-processing machine business**. The Group delivered a significantly larger number of high-end technology machines to the automotive industry; in particular, sales of the fully automatic twisting machine for twisted pairs were very good. The Komax Zeta 655 for the automated manufacture of complex wire harnesses, a system launched in the last year, posted encouraging demand, and the first sales have been made.

The trend to increased automation had a positive impact on the **wire-processing system business**, where sales increased substantially. In particular the new system for processing IDC connectors enjoyed sustained strong sales in the household appliance sector. At the same time, the automotive industry placed various follow-up orders for the processing of airbag wire harnesses, fiber optic cables and flat cables.

Order intake in **assembly automation** was also higher than in the comparable year-back period.

While Europe – especially France and Germany – showed a very positive trend, sales in the US remained at the same level as the previous year. The market for investment goods has still not recovered and the anticipated upswing has not taken place; following a promising revival in the first quarter of 2003, business leveled off again. Revenues in Asia almost doubled, with China in particular posting a large gain. Various wire-harness manufacturers have shifted their production from Korea, Taiwan or Japan to China; thanks to its local presence, Komax has benefited greatly from this trend. Europe accounted for 67% of sales, while the Americas accounted for 19% and Asia 11%. 3% of sales were made in Africa. The euro, which was stronger than the Swiss franc, and the US dollar, which was weaker (both compared to first half of 2002), had a slightly negative impact of 2 percentage points on sales. With the book-to-bill ratio of almost 1.2, **order in-take** outstripped sales.

Der Rückgang der **Bruttogewinnmarge** um 1,7%-Punkte ist in erster Linie auf den negativen Währungseinfluss zurückzuführen. Der **Betriebsgewinn (EBIT)** nahm um 77,2% auf CHF 11,4 Mio. zu. Die EBIT-Marge lag mit 10,9% wieder im zweistelligen Bereich; dies ermöglichte, wieder einen substantiellen freien Cash Flow zu erzielen. Dafür verantwortlich waren der höhere Umsatz sowie ein weiterhin straffes Kostenmanagement. Die Aufwendungen für Forschung & Entwicklung lagen bei CHF 9,0 Mio. (Vorjahr: CHF 8,7 Mio.).

Der **Gruppengewinn nach Steuern (EAT)** belief sich auf CHF 8,6 Mio. (Vorjahr: CHF 5,2 Mio.), was einer Reingewinnmarge von 8,2% entspricht.

Solide Bilanzstruktur

Mit einer Eigenkapitalquote von 60,9% und einem Gearing (Nettoverschuldung im Verhältnis zum Eigenkapital) von 0,13 weist Komax eine äusserst gesunde Bilanz aus.

Ausblick

Das nach wie vor unsichere weltwirtschaftliche Umfeld und die fehlende Visibilität machen eine Prognose schwierig.

Positiv stimmen der gute Bestellungseingang im ersten Semester sowie die neuen Verbindungstechnologien wie Flach- und Folienkabel, die vermehrt zum Tragen kommen. Gleichzeitig hat Komax mit dem Gewinn von Marktanteilen und dem neuen Produktsortiment ihre strategische Positionierung erneut verstärkt. Dagegen erwartet die Gruppe erst im 2004 eine nachhaltige Belegung der Geschäftstätigkeit in den USA.

Aus heutiger Sicht rechnet Komax für das Geschäftsjahr 2003 mit einem gegenüber 2002 besseren Ergebnis.

The 1.7%points decline in the **gross profit margin** was due above all to the negative currency effect. **Operating profit (EBIT)** increased by 77.2% to CHF 11.4 million. At 10.9%, the EBIT margin was in the double-digit range once again; this made it possible to generate substantial free cash flow again. The reasons were higher sales and an ongoing focus on strict cost management. Spending on research & development came to CHF 9.0 million (previous year: CHF 8.7 million).

Group profit after tax (EAT) were CHF 8.6 million (previous year: CHF 5.2 million), corresponding to a net profit margin of 8.2%.

Solid balance sheet structure

With its equity ratio of 60.9% and gearing (ratio of net debt to equity) of 0.13, Komax has an extremely sound balance sheet.

Outlook

Any forecasts are difficult because of the persistent uncertainty of global economic trends and the lack of visibility.

On the positive side are the good order intake in the first half plus the new connecting technologies such as flat cables, which are finding increasingly widespread use. At the same time, by increasing its market share and expanding its product range, Komax has further improved its strategic positioning. On the negative side, the company does not expect any upturn in business activity in the US before 2004.

As things stand now, Komax anticipates a better result for fiscal 2003 than for 2002.

Halbjahresabschluss 1. Semester 2003

Konsolidierte Bilanz	30.6.2003	31.12.2002	Veränderung
	CHF 1'000	CHF 1'000	%
Umlaufvermögen	122'961	105'668	16.4
Anlagevermögen	101'083	102'577	-1.5
Total Aktiven	224'044	208'245	7.6
Kurzfristiges Fremdkapital	49'089	36'661	33.9
Langfristiges Fremdkapital	38'585	45'366	-14.9
Eigenkapital	136'370	126'218	8.0
Total Passiven	224'044	208'245	7.6

Konsolidierte Erfolgsrechnung	1. Halbjahr 2003	1. Halbjahr 2002	Veränderung
	CHF 1'000	CHF 1'000	%
Nettoerlös	104'931	89'649	17.0
Bruttogewinn	63'045	55'374	13.9
Betriebsgewinn (EBITDA)	15'269	10'560	44.6
Betriebsgewinn (EBIT)	11'417	6'443	77.2
Finanzergebnis	69	-316	121.8
Gruppengewinn nach Steuern (EAT)	8'613	5'147	67.3
Gewinn je Aktie (extrapoliert auf das Geschäftsjahr)	CHF 5.46	CHF 3.27	67.0

Konsolidierte Geldflussrechnung	1. Halbjahr 2003	1. Halbjahr 2002	Veränderung
	CHF 1'000	CHF 1'000	%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	7'666	10'626	-27.9
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'085	-12'249	83.0
Geldfluss aus Akquisitionen	0	0	-
Freier Cash Flow	5'581	-1'623	443.9
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'288	4'210	-154.4
Dividendenzahlung ¹⁾	0	-3'199	-
Zunahme (+) / Abnahme (-) Fonds	3'293	-612	638.1

Fonds = flüssige und kurzfristige liquide Mittel (inkl. Festgelder bis drei Monate Laufzeit).

¹⁾ Nennwertrückzahlung von CHF 1.00 je Aktie im Juli 2003.

Kennzahlen	2003	2002	Veränderung	
			%	
Nettoschulden (-) / Nettoguthaben (+) 30.6.2003 / 31.12.2002	CHF 1'000	-17'695	-23'707	25.4
Bruttogewinn 1. Halbjahr vom Nettoerlös	%	60.1	61.8	-2.8
Betriebsgewinn (EBITDA) 1. Halbjahr vom Nettoerlös	%	14.6	11.8	23.7
Betriebsgewinn (EBIT) 1. Halbjahr vom Nettoerlös	%	10.9	7.2	51.4
Gruppengewinn (EAT) 1. Halbjahr vom Nettoerlös	%	8.2	5.7	43.9
Personalbestand per 30.6.2003 / 31.12.2002	Anzahl	692	680	1.8

Der vollständige Halbjahresabschluss ist im Internet unter www.komax.ch abrufbar oder kann bei der Komax Holding AG angefordert werden.

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

Seit 1.1.2003 ist Komax Shanghai, China, im Konsolidierungskreis der Komax Gruppe enthalten. Dahingegen wurde Komax Japan im 1. Semester 2003 dekonsolidiert und ist somit nicht mehr im Konsolidierungskreis enthalten. Die Bewertungsrichtlinien gemäss Geschäftsbericht 2002 wurden im Weiteren nicht geändert.

Financial statements for the 1st half of 2003

Consolidated balance sheet	30.6.2003	31.12.2002	Change
	CHF 1,000	CHF 1,000	%
Current assets	122,961	105,668	16.4
Fixed assets	101,083	102,577	-1.5
Total assets	224,044	208,245	7.6
Short-term liabilities	49,089	36,661	33.9
Long-term liabilities	38,585	45,366	-14.9
Shareholders' equity	136,370	126,218	8.0
Total liabilities and shareholders' equity	224,044	208,245	7.6

Consolidated income statement	1st half 2003	1st half 2002	Change
	CHF 1,000	CHF 1,000	%
Net sales	104,931	89,649	17.0
Gross profit	63,045	55,374	13.9
Operating profit (EBITDA)	15,269	10,560	44.6
Operating profit (EBIT)	11,417	6,443	77.2
Financial result	69	-316	121.8
Group profit after tax (EAT)	8,613	5,147	67.3
Basic earnings per share (extrapolated to the financial year)	CHF 5.46	CHF 3.27	67.0

Consolidated cash flow statement	1st half 2003	1st half 2002	Change
	CHF 1,000	CHF 1,000	%
Net cash from operating activities	7,666	10,626	-27.9
Net cash from investing activities	-2,085	-12,249	83.0
Cash flow from acquisitions	0	0	-
Free cash flow	5,581	-1,623	443.9
Net cash from financing activities	-2,288	4,210	-154.4
Dividend distribution ¹⁾	0	-3,199	-
Increase (+) / decrease (-) in funds	3,293	-612	638.1

Funds = cash and cash equivalents (including time deposits with a term of up to three months).

¹⁾ Par value repayment of CHF 1.00 per share in July 2003.

Key figures		2003	2002	Change
				%
Net indebtedness (-) / Net assets (+) 30.6.2003 / 31.12.2002	CHF 1,000	-17,695	-23,707	25.4
Gross profit 1st half in % of net sales	%	60.1	61.8	-2.8
Operating profit (EBITDA) 1st half in % of net sales	%	14.6	11.8	23.7
Operating profit (EBIT) 1st half in % of net sales	%	10.9	7.2	51.4
Group profit after tax (EAT) 1st half in % of net sales	%	8.2	5.7	43.9
Headcount as of 30.6.2003 / 31.12.2002	Number	692	680	1.8

The complete financial statements for the first half can be downloaded from the Internet at www.komax.ch or can be ordered from Komax Holding AG.

Notes to the consolidated first-half statements

Komax Shanghai, China has been consolidated as part of the Komax Group since January 1, 2003. Komax Japan, however, was deconsolidated in the first half of fiscal 2003 and is thus no longer a consolidated company of the Group. The valuation principles set out in the 2002 Annual Report have remained unchanged.

Finanzkalender Financial calendar

– Vorschau Abschluss 2003 Preview of results for 2003	Januar 2004 January 2004
– Bilanzmedienorientierung/Analystenpräsentation Jahresabschluss 2003 Schweizer Börse, Zürich Annual press conference/analysts' presentation 2003 financial results Swiss Exchange, Zurich	6. April 2004 10.00 Uhr April 6, 2004 10.00 am
– Generalversammlung Kultur- und Kongresszentrum Luzern Annual General Meeting Kultur- und Kongresszentrum, Lucerne	11. Mai 2004 16.00 Uhr May 11, 2004 4.00 pm
– Aktionärsbrief Halbjahresabschluss 2004 Shareholders' Letter 2004 half-year results	August 2004 August 2004

Kontaktadressen For further information

Komax Holding AG
Industriestrasse 6
CH-6036 Dierikon/Luzern, Schweiz
Phone +41 41 455 0 455
Fax +41 41 450 1 579
info@komax.ch
www.komax.ch

Investor Relations

Nicole Kuster-Stadler
Komax Holding AG
Phone +41 41 455 0 616
Fax +41 41 450 1 024
nicole.kuster@komax.ch

The logo for Komax, featuring the word "komax" in a bold, lowercase, blue sans-serif font. The letter "x" is stylized with a red diagonal stroke.